



Allgemeine Regeln und Richtlinien für LigaCupspiele ab 09/2025

1. Mannschaft

1.1 Jede Mannschaft muss bei der BDSV-Voitsberg gemeldet sein.

1.2 Eine Mannschaft besteht pro Liga Cupspiel aus mind. 1 Dame und 3 Herren (bzw. aus mind. 2 Damen und 2 Herren). Nach oben keine Grenze.

1.3 Sollte Punkt 1.2 nicht eingehalten werden können ist das Spielen auch mit 3 Personen erlaubt (Cupregeln müssen dennoch eingehalten werden, Partien des 4'ten Spielers (Geistspieler) werden mit 1:0 2:0 eingetragen – das leere Spielernamensfeld wird mit „Geist“ befüllt.

1.3 Es können bei jedem Liga Cupspiel andere Personen spielen. Diese müssen jedoch bei der BDSV-Voitsberg gemeldet sein und dürfen in der laufenden Ligasaison für keine andere Mannschaft (weder Ligacup noch Liga) gespielt haben (siehe 2.3).

2. Spieler

2.1 Der Spieler muss einen Hauptwohnsitz im Bezirk Voitsberg, entweder zum Zeitpunkt der Anmeldung oder der Spieler hat bereits eine Playercard Nummer sowie einen gültigen DSGVO Antrag ausgefüllt haben (ersichtlich auf der Homepage). Der Vorstand kann jederzeit die Vorlage eines gültigen Meldezettels verlangen. Ausnahmen können nur vom Vorstand genehmigt werden.

2.2 Der Spieler muss bei jener Mannschaft gemeldet sein oder angemeldet werden, für die er das Cupspiel bestreitet (abgegebener Spielerantrag).

2.3 Ein Spieler kann in einer Spielsaison (September bis Mai) nur in einer Mannschaft spielen.

2.4 Nachmeldungen von Spielern während der laufenden Spielsaison sind möglich jedoch ab dem Halbfinale keine Nachnennungen mehr möglich! (Ligaregeln 2.3.1)

3. Kapitäne

3.1 Der Heimkapitän ist zuständig für den gesamten Münzwurf des Cupspiels (zuzüglich Münzwurf für Einspielen - max. 2 Spiele pro Person).

3.2 Der Heimkapitän ist zuständig für die Gerätebereitstellung 30 Minuten vor Spielbeginn für die Gastmannschaft (zum Training). Bei mehreren Dartgeräten wählt der Heimkapitän die Anzahl der Geräte auf dem oder denen das Spiel stattfindet (Heimrecht).

3.3 Beide Kapitäne sind zuständig für die Einhaltung der Cupregeln und für den ordnungsgemäßen Ablauf des Cupspiels. Bei Unklarheiten ist der sportliche Leiter bzw. der Vorstand zu kontaktieren.

3.4 Beide Kapitäne sind zuständig für das Ausfüllen des Spielberichtes vor dem Beginn, sowie das Kontrollieren während und nach der Begegnung auf Aufstellungsfehler, Leserlichkeit etc. Mit der Unterschrift bestätigt jeder Kapitän die Richtigkeit des Protokolls, sowie dass seine Spieler ordnungsgemäß angemeldet sind und ihren Mitgliedsbeitrag für die BDSV geleistet haben.

3.5 Nach Spielende hat der Heimkapitän das Spielprotokoll unverzüglich an liga@bdsv.at zu senden.

3.6 Für die Übermittlung des Spielergebnisses ist das Spielprotokoll in Online-Form oder auch in Papier-Form zu verwenden. Richtlinien für das Online-Protokoll siehe Punkt „10.2 Online-Protokoll“.

4. Spielabschnitte

4.1 Jedes Cupspiel besteht aus 9 Begegnungen, welche in drei Spielabschnitte unterteilt sind. Der erste Spielabschnitt besteht aus 1 Damen–Einzel, 1 Einzel und 1 Herren–Doppel. Der zweite Spielabschnitt besteht aus 2 Einzel und 1 Mixed–Doppel. Der dritte Spielabschnitt besteht aus 3 Einzel.

4.2 Im ersten Spielabschnitt müssen 4 verschiedene Personen spielen. Bei der Einzelpartie ist es egal, ob eine Dame oder ein Herr eingesetzt wird.

4.3 Im zweiten Spielabschnitt müssen wiederum 4 verschiedene Personen zum Einsatz kommen. Bei den 2 Einzelpartien ist es egal, ob Damen oder Herren eingesetzt werden.

4.4 Im dritten Spielabschnitt müssen 3 verschiedene Personen zum Einsatz kommen. Bei den Einzelpartien ist es egal, ob Damen oder Herren eingesetzt werden.

4.5 Jeder Spieler kann somit pro Abschnitt nur 1x eingesetzt werden und folglich insgesamt 3x spielen.

5. Spieltermine

5.1 Der jeweilige Abgabetermin jeder Runde (ist der Homepage zu entnehmen) ist für alle Mannschaften grundsätzlich verbindlich.

5.2 Sollte kein Spieltermin zwischen den beiden Mannschaften zustande kommen, gilt der Samstag vor dem Abgabeschluss um 19 Uhr als Spieltermin.

5.3 Ein fixierter Spieltermin (beinhaltet auch Punkt 5.2) ist verbindlich und kann nur mit Einverständnis des Gegners verschoben werden.

5.4 Spielverschiebungen über den Abgabetermin hinaus sind nicht erlaubt und werden für beide Teams mit 0 gewertet.

5.5 Wird ein Spiel mit 0 gewertet, wird in der darauffolgenden Runde statt dem Sieger ein Freilos eingefügt.

5.6 Erscheint eine Mannschaft innerhalb 30 Minuten nicht am Spielort, so wird das Spiel mit 9:0 (18:0) 1:0 für die angetretene Mannschaft gewertet.

5.7 Ausnahmen für 5.6 ist „höhere Gewalt“ (Unfall, Autopanne, Unwetter, Stau, etc.).

5.8 Bei „höherer Gewalt“ ist die gegnerische Mannschaft bis spätestens 30 Minuten nach dem festgesetzten Spieltermin zu verständigen, sonst tritt 5.7 außer Kraft.

5.9 Jeder Spieltermin sollte schriftlich via SMS, WhatsApp, Messenger etc. vereinbart werden.

Mündliche Terminvereinbarungen haben bei Streitfällen keine Bedeutung.

Bei Streitfällen ist eine schriftliche Terminbestätigung beider Kapitäne von Nöten.

5.10 Wird bei einem Spieltermin seitens der Spielstätte kein Gerät für den Ligabetrieb bereitgestellt, kann das Heimrecht getauscht werden. Bei Unstimmigkeiten ist der sportliche Leiter zu kontaktieren, dieser entscheidet über den neuen Spielort.

6. Spielsystem

6.1 Der Cup wird in einem einfachen KO-System gespielt, der Verlierer scheidet aus, der Sieger zieht in die nächste Runde ein.

6.2 Der Sieger wird in einem Spiel ermittelt (kein Rückspiel).

6.3 Heimrecht hat jene Mannschaft, welche sich in der Liga in der niedrigeren Spielklasse (Division) befindet.

6.4 Sollten sich beide Mannschaften in der gleichen Spielklasse (z.B. 3.a und 3.b Division) befinden, ist das Heimrecht dem Turnierplan zu entnehmen.

6.5 Spiele und Sieg werden nicht für die Einzelwertung berücksichtigt.

7. Nichtantreten einer Mannschaft

7.1 Gibt eine Mannschaft vor dem Liga-Cup Spiel w.o., wird diese aus dem Liga-Cup genommen (Strafgeldabzug von der Kautions € 5,-).

7.2 Tritt eine Mannschaft zu einem Cupspiel nicht an, so wird sie automatisch aus dem Cup gestrichen (Strafgeldabzug von der Kautions € 5,-).

• Kautions und Strafgeld bei Aufstellungsfehler.

8.1 Für den Liga-Cup wird kein zusätzliches Startgeld oder Kautions eingehoben. Für etwaige Strafen wird die Kautions der Ligaanmeldung herangezogen.

8.2 Wird ein Aufstellungsfehler erkannt, ist dies beim Protokoll zu vermerken (Protest). Das Spiel wird mit 9:0 (18:0) 1:0 gewertet. (Strafgeldabzug von der Kautions € 5,- für die Mannschaft mit dem Aufstellungsfehler).

8.3 Wird ein Aufstellungsfehler nicht erkannt, wird das Spiel mit 0 gewertet und keine Mannschaft erreicht die nächste Runde. (Strafgeldabzug von der Kautions € 5,- für beide Mannschaften)

8.4. Nur der Vorstand kann das Schiedsgericht bei Streitigkeiten einberufen. Erst nach der Einberufung hat das Schiedsgericht eine Entscheidungsgewalt. Vorher hat diese der sportliche Leiter und der Vorstand.

8.5 Dem Schiedsgericht wird bei Entscheidungen ein Vorstandsmitglied bereitgestellt, in der Regel der sportliche Leiter, um sie bei der Regelkunde zu unterstützen.

Das anwesende Vorstandsmitglied nimmt aber keinen Einfluss auf die Entscheidung des Schiedsgerichtes.

9. Siegerehrung

9.1 Die Siegerehrung findet im Rahmen der Ligasiegerehrung statt.

10. Allgemeine Cupregeln

10.1 Bei einem Cupspiel gelten die allgemeinen „Turnier- und Ligaregeln“ der BDSV-Voitsberg.

10.2 Es ist ausnahmslos das von der BDSV-Voitsberg vorgegebene Spielprotokoll bzw. das **ONLINE Spielprotokoll** zu verwenden. Dieses wird von der Heimmannschaft zur Verfügung gestellt. **Das ONLINE Spielprotokoll kann auch von der Gastmannschaft mit dem Handy/Tablet etc. bereitgestellt werden.**

10.3 Das Spielprotokoll in Papierform wird von der Ligaleitung nur anerkannt, wenn es vorschriftsmäßig ausgefüllt ist (Name der Mannschaften, Datum, Liga-Cup Runde, Unterschrift der Mannschaftskapitäne).

11.Nenngeld/Preisgeld

11.1 Nenngeld wird keines eingehoben. Das Preisgeld richtet sich nach den Einnahmen des Sponsorings. Preisgeld Ausschüttung für die Finalisten.

Änderungen obliegen dem Vorstand!